

Hochpräzises Einstellen und Messen von Feinbohrwerkzeugen und Reibahlen

Neues „reamCheck“

Zu den vielen Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten der neuen, modularen Premiumbaureihe „venturion 600“ gehört das neue „reamCheck“ zum Einstellen und Messen von Feinbohrwerkzeugen und Reibahlen – ein Paradebeispiel für Modularität und Branchenvielfalt dieser Geräteserie von ZOLLER.

Das neue „reamCheck“ auf Basis der modularen „venturion 600“-Baureihe.



Mit dem neuen „reamCheck“ lassen sich Komplettbearbeitungswerkzeuge wie Reibahlen und Feinbohrwerkzeuge vollautomatisch, schnell, wiederholgenau und bedienerunabhängig einstellen und messen. Die integrierte Kontrollmessung bietet dem Anwender die gewünschte Prozesssicherheit.

Feinbohrwerkzeuge einstellen – spielend einfach und μ -genau

Feinbohrwerkzeuge müssen μ -genau eingestellt und gemessen werden. Das Zoller „reamCheck“ ist das ideale Gerät zum Einstellen und Messen von Feinbohrwerkzeugen. Dabei wird dem Anwender je

nach Anforderungen und Messaufgaben die Möglichkeit geboten, die Werkzeuge auch mittels Reitstock zwischen Spitzen aufzunehmen.

Mit „reamCheck“ werden diese Werkzeuge in jedem Fall vollautomatisch und μ -genau gemessen. Dank der überlegenen ZOLLER-Software und Bildverarbeitung „pilot 4.0“ ist das Einstellen dieser Werkzeuge selbsterklärend und spielend einfach. Innerhalb kurzer Zeit kann der Bediener Feinbohrwerkzeuge μ -genau einstellen.

Der anschließende automatische Messablauf bestätigt und dokumentiert die durchgeführte Einstellung. Ein unverzichtbarer Beitrag zur garantierten

Prozesssicherheit. Statistiken geben darüber hinaus Auskunft, wie oft und von welchem Mitarbeiter Messungen auf dem Gerät durchgeführt wurden.

Mit der „pilot 4.0“-Software und Bildverarbeitung erfolgt der Ablauf berührungslos oder optional mit elektronischen Messtastern. In beiden Fällen können die Werkzeuge spielend einfach, schnell, präzise und sicher eingestellt und gemessen werden. Je nachdem, ob die Werkzeuge zylindrisch oder konisch sind, Planschneiden oder Ventilsitzschneiden haben, das „reamCheck“ bietet dem Anwender die richtige Messlösung.

Reibahlen μ -genau einstellen?

Wie lassen sich beispielsweise Reibahlen für Ventilsitzbearbeitung einstellen und messen?

Ing. Wolfgang Huemer, Geschäftsführer von ZOLLER Austria beantwortet diese Frage so:

„Genau dafür hat ZOLLER mit dem „reamCheck“ die perfekte Technik. Die Software ist intuitiv in der Bedienung und durch das perfekte Zusammenspiel von Mechanik, Elektronik, Hard- und Software vor allen Dingen hochpräzise und μ -genau. Wirtschaftlicher und einfacher geht es nicht! Das „reamCheck“ gibt es mit



Eine perfekt eingestellte Drehmitte erhöht die Werkzeugstandzeit und reduziert Werkzeugkosten. Die Rüstzeit wird gleichzeitig reduziert, Ausschuss vermieden und die Qualität stabil im Optimum gehalten (optional).

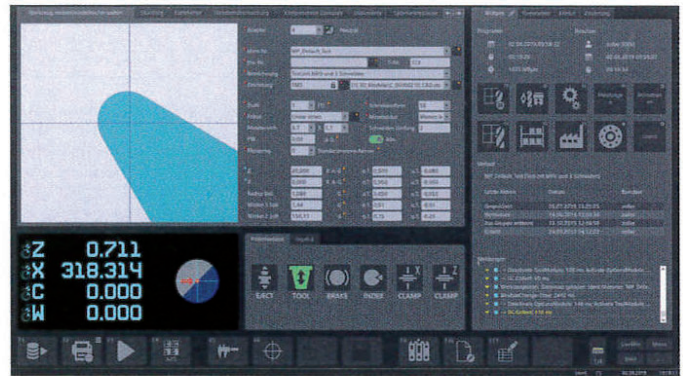
- steuerungsgerechte Datenübertragung an die Maschinensteuerungen, herstellerunabhängig und vielfach bewährt (optional)

venturion 450 und venturion 600 – Paradebeispiel für Modularität und Branchenvielfalt.

Die neue Generation der erfolgreichen, modularen Premiumbaureihe venturion bietet eine Vielzahl von Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten. Ob als Basisgerät in der Lohnfertigung, als redomatic zum automatisierten Messen, Einstellen und Schrumpfen in der Serienfertigung und Automobilindustrie oder als smartCheck zur umfassenden Kontrolle zusätzlicher Werkzeugparameter, Geometriedaten und Schneidenbeschaffenheit – sowohl radial als auch axial.

Alles aus einer Hand – diese Zoller-Philosophie hat sich längst als Erfolgsmodell bestätigt. Die gesamte Entwicklung erfolgt bei Zoller im eigenen Haus und ist Basis für das perfekte Zusammenspiel von Mechanik, Pneumatik, Elektronik, Soft- und Hardware.

Digitale Kompetenz. Zoller ist nicht nur bei Hard- und Software Trendsetter. Auch in „digitaler Kompetenz“ ist Zoller schon lange ein Vorreiter. „Zoller entwickelt Software seit es Computer gibt“, lautet die Antwort auf die Frage nach der Erfahrung von Zoller mit Softwarelösungen und digitaler Kompetenz. Ein Paradebeispiel dafür ist pilot 4.0 – Messgerätesoftware, Bildverarbeitung und Basis für Zoller TMS Tool Management Solutions. Mit pilot 4.0 werden die Messabläufe intuitiv durch den Bediener gestartet und sofort perfekte Ergebnisse erzielt. Je nach Softwareausbaustufe können die Werkzeugdaten mittels zidCode, RFID-Chip oder über Netzwerk steuerungsgerecht an die Maschinensteuerung übertragen werden.



pilot 4.0: Die Bedienoberfläche erscheint im neuen Design und mit neuen Features.

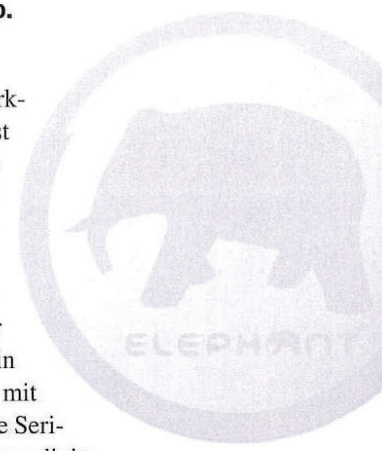


Das neue Farbleitsystem von pilot 4.0.

TMS Tool Management Solutions-Werkzeug- und Betriebsmittelverwaltung ist eine modular aufgebaute Software, die Schritt für Schritt zur Optimierung des Fertigungsprozesses beiträgt. Beginnend mit der maximalen Transparenz der Werkzeuge, Schnittstellen zu allen gängigen CAM-Systemen, über eine effiziente Lagerverwaltung, bis hin zur perfekten Fertigungsorganisation mit voller Kostenkontrolle. Egal, ob für die Serienfertigung oder kleine Losgrößen. Diese digitale Kompetenz dem Anwender bereit zu stellen ist eine logische Folge und garantiert dem Kunden einen echten Mehrwert durch mehr Wirtschaftlichkeit im Fertigungsprozess. Mit pilot 4.0 profitiert der Anwender von der Flexibilität eines Systems für eine vernetzte Fertigung, für digitales Tool Management und dem Datenaustausch mit Fremdsystemen.

Leidenschaftlich und innovativ seit 75 Jahren. Seit 75 Jahren steht das Unternehmen Zoller für Innovationen, überlegene Technik in großartigem Leistungsumfang und Zukunftstechnologien. Die eigenen Ansprüche bei Zoller sind extrem hoch und verleihen allen Produkten den Angaben zufolge enormes Qualitätspotenzial, die sich durch folgende Eigenschaften auszeichnen. Sie sind: innovativ, hochpräzise, ergonomisch, zuverlässig und langlebig. *

www.zoller-a.at



Die neue Generation venturion spielt in der höchsten Liga.

